



[AktuellFinanzen](#) Zeitungstexte

"abgeordnetenwatch.de"

Von diesem Mittwoch an können EU- Bürger mit den 99 deutschen Europa-Abgeordneten einen Online-Dialog führen. Dies sieht das Projekt "abgeordnetenwatch.de" vor. Seit Dezember 2006 erlaubt dieses Projekt es schon, mit den 613 Bundestagsabgeordneten über das Internet zu kommunizieren. In Zeiten weitverbreiteter Europa-Müdigkeit soll die Kommunikation mit den deutschen EU-Parlamentariern den Graben zwischen dem institutionellen Europa in Brüssel und Straßburg und den Bürgern verkleinern, erklären die Organisatoren. Das dokumentierte Abstimmungsverhalten jedes einzelnen Abgeordneten bei wichtigen Parlamentsentscheidungen Sorge zudem für mehr Transparenz. Mehr Informationen unter: info@abgeordnetenwatch.de; 0 40/3 17 69 10 26; <http://www.abgeordnetenwatch.de>. (fri.)

Text: Frankfurter Allgemeine Zeitung / Sonntagszeitung vom 4.9.2007, Seite 19

Alle Rechte vorbehalten. © Frankfurter Allgemeine Zeitung GmbH

Weitere Texte aus der F.A.Z.

[Fujitsu scheitert an Übernahme von GFI](#)

[Der Nestlé-Preis](#)

[Fondsmanager nutzen die Marktschwäche](#)

[Die Arktis weckt Begehrlichkeiten](#)

[Schmerzmittel könnte zu Leberschäden führen](#)

[Zurück zur Sitemap](#)

F.A.Z. Electronic Media GmbH 2001 – 2009

Dies ist ein Ausdruck aus www.faz.net.

Quellen: IS.eFinance Solutions using Deutsche Börse AG, [Morningstar](#) und weitere. IS.eFinance Solutions implemented and powered by [Interactive Data Managed Solutions AG](#), © 1999–2007. Alle Börsendaten werden mit 15 Minuten Verzögerung dargestellt.

